

G

**COMPREHENSIVE EXAMINATION
IN GERMAN**

Friday, June 16, 2006 — 1:15 to 4:15 p.m., only

Teacher Dictation Copy

General Directions

Before the start of the examination period, distribute one examination booklet, *face up*, to each student. After each student has received an examination booklet, distribute one answer booklet to each student. Then instruct students to fill in the heading on the front of the answer booklet.

After each student has filled in the heading of the answer booklet, begin the examination by following the directions for Part 2*a*, as given below.

Directions for Part 2*a*:

Instruct students to open their test booklets and read the directions for Part 2*a*. After students have read and understood the directions, say:

There are nine questions in Part 2*a*. Each question is based on a short passage which I will read aloud to you. Listen carefully. Before each passage, I will give you some background information in English *once*. Then I will read the passage in German *twice*. After you have heard the passage for the second time, I will read the question in English *once*. The question is also printed in your test booklet.

After you have heard the question, you will have about one minute before I go on to the next question. During that time, read the question and the four suggested answers in your test booklet. Choose the best suggested answer on the basis of the information provided in the passage, and write its *number* in the space provided in your answer booklet.

You should *not* read the question and the suggested answers while you are listening to the passage. This will allow you to give all your attention to what you hear. I will now begin.

Administer each of the items in Part 2a as follows:

First, read the setting in English *once*; then read the listening comprehension stimulus (passage) in German *twice in succession*. Make every effort to read the passage in the way students would hear it in an authentic setting. Then read the question *once*. Pause for no more than one minute before proceeding to the next item.

- 1 You are sitting at lunch with your host family in Bamberg. Your host sister Mona is telling you a story about her older sister, Celina. Mona says:

Celina hatte heute Morgen einen kleinen Unfall: Nachdem sie verschlafen hatte und von ihrem Boss per Telefon geweckt wurde, lief sie ins Bad, rutschte aus und –bums!– knallte aufs Knie. Glücklicherweise hat sie sich nur leicht verletzt und wird von ihrem Arbeitgeber nicht gefeuert. Welch ein Glück, dass ihr Boss so verständnisvoll ist.

What is the bright side of the story?

- 2 You are talking to your Swiss friend Tobias. He says:

Weißt du, jeder hat Stress im Leben, aber Jungs und Mädchen gehen anders damit um. Zum Beispiel, wenn mich etwas nervt, da geh' ich in mein Zimmer und spiel' Gameboy oder Playstation. Ich kann auch am Computer oder vor dem Fernseher sitzen. Das hilft sehr. So entspanne ich mich. Mädchen wie meine Schwester und ihre Freundinnen dagegen sprechen lieber mit Freunden am Handy und das hilft ihnen wenn sie Probleme haben. Ich hab' irgendwo gelesen, dass 80% der Mädchen in Deutschland ihr eigenes Mobiltelefon haben.

Why does Tobias think girls talk on the telephone?

- 3 You are an exchange student in Vienna. When you get home from school, you hear this telephone message from your host mother. She says:

Wie du siehst, sind wir nicht zu Hause. Marianne hatte schreckliche Zahnschmerzen und zum Glück hatte der Zahnarzt noch einen Termin frei. Aber mach dir keine Sorgen! Wir können immer noch um 5 Uhr im Café Rotschild die berühmte Sachertorte probieren. Ich freue mich sehr auf Kaffee und Kuchen mit dir. Wir können uns dort treffen. Du kennst den Weg und das Fahrrad steht neben der Garage an der linken Seite! Tschüs!

How should you get to the café?

- 4 You are with a group of classmates and your teacher at a youth hostel in Venusberg. Your teacher says to the group:

So, Leute, morgen fahren wir zurück nach Amerika. Heute Abend ist unsere letzte Nacht in der Jugendherberge und ich will, dass ihr alle im Haus bleibt. Niemand darf in die Stadt gehen. Hier ist ein Café, ein Spielzimmer und eine Spielhalle. Ihr sollt auch nicht so lange aufbleiben, denn unser Bus zum Flughafen fährt schon morgen früh um sechs Uhr. Das heißt, ihr sollt vor Mitternacht im Bett sein. Ich weiß schon, Kylie und Josh wollen die Spielhalle besuchen und Kristina und Ashley wollen die letzten paar Ansichtskarten in ihrem Zimmer schreiben. Ihr findet bestimmt etwas zu tun. Viel Spaß, Leute, und schlaft gut!

What does your teacher want you to do?

- 5 You are talking with your Austrian friend Lars. Lars says:

Deine Aufführung in dem Schauspiel am Freitag hat mir wirklich sehr gut gefallen. Gut, dass es etwas später am Abend war, denn früher hatte ich Tennis-Training. Ich habe meinen Eltern gesagt, wie gut du die Rolle spielst und sie wollen das Schauspiel auch sehen. Die nächste Aufführung ist heute Nachmittag, oder? Aber kannst du mir Bescheid sagen, um wieviel Uhr das Schauspiel beginnt? Ich hoffe, es klappt, dass wir kommen, denn ich möchte dich noch einmal auf der Bühne sehen. Es war super und du bist ein Multi-Talent!

What does Lars want to know?

- 6 While listening to the radio in Salzburg, you hear this advertisement about a key ring:

Es gibt jetzt kostenlos einen tollen Anhänger in der Zeitschrift „Bravo“. Mit diesem Key-Holder suchst du den Schlüssel garantiert nie mehr, denn du trägst ein cooles Foto oder ein anderes Motiv immer bei dir! So wird's gemacht: Kauf dir die neueste „Bravo“ und drinnen ist der Anhänger. Es gibt auch tolle Motive und Bilder in der Zeitschrift. Wähle deine zwei Favoriten — Stars, Sportler oder andere Bilder, schneide sie aus, klappe den Anhänger auf und lege die Bilder ein. Und damit basta! Da hast du den supercoolsten Anhänger von „Bravo“! Geh und hol dir die Zeitschrift jetzt.

Where can you get one of these key rings?

- 7 You are an exchange student in Bavaria and your friend Nati is telling you about her reading preferences. Nati says:

Lesen ist mein Lieblingshobby. Ich lese furchtbar schnell und richtig viel. Ich kann manchmal ein ganzes Buch an einem Tag lesen, aber ich habe keinen konkreten Lieblingsschriftsteller. Was ich zur Zeit lese, sind Werke von großen ausländischen Dichtern wie Hemingway, Joyce und Victor Hugo, da die deutsche Literatur mich überhaupt nicht interessiert. Wir bekommen in der Schule genug davon. Also, in meiner Freizeit lese ich lieber moderne Literatur, aber nicht die Deutsche. Und du, was liest du gern?

What does Nati like reading right now?

- 8 You are visiting your friend Anke in Dresden. Anke is excitedly telling you about the item she is holding. Anke says:

Guck mal, was ich eben im Keller gefunden habe! Es ist mein alter Löwe! Meine Tante hat mir dieses Kuscheltier zu meinem vierten Geburtstag geschenkt. Aber als junges Kind hatte ich zuerst Angst vor diesem riesigen Monster. Am ersten Abend habe ich ihn sogar draußen vor meine Zimmertür gesetzt, weil ich Angst hatte, er könnte ein richtiger Löwe werden und mich beißen. Aber das war nur am Anfang. Bald wurde er mein bester Freund und lag jahrelang auf meinem Bett. Jetzt ist er sehr alt und verwaschen. Trotzdem habe ich ihn immer noch sehr lieb.

What is Anke showing you?

- 9 While in Germany you are listening to the radio and hear this report:

Wissenschaftler schätzen, dass zwei bis vier Millionen Deutsche eine eigene Webseite haben. Welche Leute haben ein Homepage und warum? Das wollte Franz Schmidt, ein Psychologe aus Bremen, wissen. Er interviewte rund dreihundert Webseiten-Betreiber und hat Folgendes herausgefunden: Achtundsiebzig Prozent davon sind Männer im Alter zwischen zwanzig und neununddreißig Jahren. Die Meisten haben ihre Webseiten angefangen um ihre Computerkenntnisse zu verbessern und wollen damit Freunde und Bekannte ansprechen.

Which group in Germany has the highest percentage of homepage owners?

Directions for Part 2b:

Instruct students to read the directions for Part 2b. After students have read and understood the directions, say:

There are six questions in Part 2b. Part 2b is like Part 2a, except the questions and answers are in German. I will now begin.

Administer Part 2b in the same manner as Part 2a.

- 10 You are staying with a German family in Nuremberg. Thomas, the 8-year-old son, has just returned from the doctor's office. Thomas says:

Hallo, da bin ich wieder. Mir geht's schon besser. Der Arzt hat gesagt, dass ich eine Woche lang nicht herumrennen soll und keinen Fußball spielen darf. Aber schau mal, was er mir für neue Tabletten gegeben hat. Sind die nicht toll? Die sehen aus wie kleine rote und gelbe Gummibärchen, aber sie sind wirklich Schmerztabletten. Die Bonbon-Pillen schmecken viel besser als normale Medizin und ich brauch' nicht mal Wasser dazu.

Was hat der Arzt Thomas gegeben?

- 11 Your friend Birte from Freiburg has left you this message on your answering machine:

Hallo! Birte hier! Ich weiß überhaupt nicht, was ich dir sagen kann! Ich bin heute von der Schule nach Hause gekommen und was habe ich gefunden? Du hast mich ein sehr glückliches Geburtstagskind gemacht! So viele tolle Geschenke! Ich bin—und das passiert sicherlich nicht allzu oft — ziemlich sprachlos vor Freude und Dankbarkeit. Ich bin total begeistert. In diesem Sinne möchte ich dir von ganzem Herzen danken. Schade, dass du nicht zur Party kommen konntest. Ich vermisse dich sehr. Lass wieder von dir hören! Tschüs.

Warum hat Birte Geschenke bekommen?

- 12 Your German teacher is talking to your exchange group about your upcoming trip to Germany. Your teacher says:

Wir haben leider zwei Unterkunftsprobleme. Eine Gastfamilie ist umgezogen und bei einer zweiten Familie musste der Vater plötzlich ins Krankenhaus. Diese Familien fühlen sich jetzt nicht mehr in der Lage, einen Schüler aufzunehmen. Morgen Nachmittag wird sich Herr Eckhardt mit der Gruppe in Deutschland wieder treffen und er hofft, andere Familien zu finden. Ich habe nächste Woche bestimmt neue Adressen für euch.

Welche Informationen gibt der Lehrer?

- 13 You are watching television in Germany. The mayor of Berlin is being interviewed. He says:

Was habe ich im letzten Urlaub gemacht? Na, ja. Ich bin mit meiner Familie in die Alpen gereist, zum Skifahren. Das war eine schöne Erholung für uns alle. Ich konnte die Sorgen und Probleme zu Hause in Berlin lassen und musste nicht einmal daran denken. Aber selbstverständlich war ich, wie immer, telefonisch zu erreichen, falls es Probleme gegeben hätte. Es ist mir natürlich viel lieber, wenn ich die Ferientage ungestört verbringen kann.

Worüber spricht der Bürgermeister?

- 14 You are an exchange student in Germany traveling with your host family by car to Bremen. Klara, the younger sister in the family, suddenly starts complaining. Klara says:

Ach, Vati! Wie lange müssen wir noch fahren? Wir fahren schon stundenlang auf dieser Autobahn. Es dauert ewig und ich hab' nichts zu tun. Ich hab' noch was zu essen, aber ich hab' keinen Hunger mehr. Ich würde gern Musik hören, aber mein CD-Spieler ist kaputt. Und es ist so dunkel, ich kann nicht lesen. Wann kommen wir endlich an?

Warum beschwert sich Klara?

- 15 You are in a furniture store in Switzerland and overhear a salesperson talking to a customer. The salesperson says:

Diese Korbmöbel sind jetzt sehr populär, weil sie leicht sind. Man kann sie auch von drinnen nach draußen tragen. Die bequeme Ottomane, zum Beispiel, passt genauso gut im Wohnzimmer wie auf dem Balkon oder auch im Garten. Ihre Größe von 175 cm Länge und 70 cm Breite macht den Umzug noch einfacher. Diese Möbel aus Rattan mit passenden Polstern sind garantiert der Hit des Jahres.

Warum sind diese Möbel so beliebt?

When students have finished Part 2*b*, say:

This is the end of Part 2. You may now go on to the rest of the examination.

